

an der Interesslosigkeit ihrer Mitglieder zugrunde. Als Vereinsorgan diente dieser Richtung die in Leipzig herausgegebene „Freie Zeitung“, die im Juni 1872 im 6. Jahrgange einging. Daß es zu einer Spaltung kommen konnte, lag allerdings nicht zum wenigsten an den Zuständen, die Lassalle wider Willen dadurch geschaffen hatte, daß er einen in organisatorischer Hinsicht unfähigen und dabei eingebildeten Mann wie Bernhard Becker zu seinem Nachfolger im Präsidium bestellt hatte. Es wäre notwendig gewesen, die zum guten Teil von Fanatismus religiöser Sektierer beseelten Mitglieder des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins in kluger Arbeit mit Lassalleschem Geist zu durchtränken; Becker aber suchte die geistige Unfähigkeit mühselig hinter der präsidialen Würde zu verbergen.

Aber wenn auch Becker bereits am 1. Dezember 1865 auf der Generalversammlung zu Frankfurt a. M. durch den gewandteren Carl Tölcke im Präsidium abgelöst wurde, so war auch mit dieser Wahl die Zeit innerer Wirren und persönlicher Zänkereien noch nicht beendet. Tölcke trat bereits am 17. Juni 1866 auf der dritten Generalversammlung von der Vereinsleitung zurück und wurde von dem organisatorisch gleichfalls unfähigen Mitgliede A. Perl in Hamburg abgelöst. Gefestigte Zustände kehrten im Allgemeinen deutschen Arbeiterverein erst ein, als die fünfte Generalversammlung, die am 19. und 20. Mai 1867 in Braunschweig abgehalten wurde, J. B. v. Schweizer zum Präsidenten gewählt hatte. Dieser war in Gemeinschaft mit J. B. v. Hoffstetten bis dahin Redakteur des Vereinsorgans „Der Sozialdemokrat“ gewesen. Er führte die Aemter des Redakteurs und des Präsidenten bis zu seinem Rücktritt weiter, der auf der am 25. Mai 1871 in Berlin abgehaltenen zehnten Generalversammlung erfolgte. An Schweizers Stelle wurde hier Wilhelm Hasenclever zum Präsidenten erwählt. Hasenclever behielt das Amt bis zu der auf dem Kongreß in Gotha 1875 erfolgten Einigung mit der sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Unter v. Schweizers energischer und umsichtiger Leitung kam es allmählich zu einer Gesundung der Finanzen. Diese wäre schneller als geschehen eingetreten, wenn nicht das Parteiorgan infolge seiner geringen Abonnentenzahl zuerst für die persönlich haftenden Redakteure, dann aber nach Er-